

Projektbericht

► Project Note

SOPHIST GmbH

Vordere Cramergasse 13
90478 Nürnberg
Deutschland

Ablösung eines Do-
kumentenmanage-
mentsystems

Projektbericht

► Project Note

SOPHIST GmbH

Vordere Cramergasse 13
90478 Nürnberg
Deutschland

Ablösung eines Do-
kumentenmanage-
mentsystems

Ablösung eines Dokumentenmanagementsystems

Wissen ist das größte Kapital eines forschungsorientierten Biotech-Unternehmens. Damit dieses Wissen jederzeit für alle Mitarbeiter nutzbar ist, Bedarf es eines durchdachten Ablage- und Suchsystems. SOPHIST erarbeitet die Grundlagen zur zielgerichteten Ablösung eines Altsystems.

Aufgabe:

Unser Kunde ist ein führendes, forschungsorientiertes Gesundheitsunternehmen mit den Geschäften Pharma und Diagnostics. SOPHIST unterstützte die IT-Abteilung in der konkreten Projektarbeit. Ziel war es, eine qualitativ hochwertige Grundlage für die weiteren Entwicklungsschritte bei der Erstellung eines praktikableren Dokumentenmanagementsystems zu schaffen, in welchem zukünftig z.B. Patente, Herstellungsanweisungen oder Forschungsergebnisse abgelegt werden sollten. Dabei stand vor allem ein durchdachtes Rollen-System im Vordergrund. Als Ergebnis der Unterstützung sollte eine Liste von Auffälligkeiten und konkrete Vorschläge der Fehlerbehebung erstellt werden.

Kundennutzen:

- ▶ Die Qualitätssteigerung der Spezifikation minimierte die Missverständnisse und somit anfallende Mehraufwände durch Rückfragen und Nachbesserungen seitens der Entwicklung
- ▶ Durch die neue Struktur der Dokumentation wurde für alle Beteiligten die Lesbarkeit und Erweiterbarkeit erhöht und somit die generelle Nutzbarkeit der Spezifikation verbessert
- ▶ Die besonders in den frühen Phasen stattgefundenen Workshops mit den Stakeholdern halfen ein gemeinsames Verständnis zu schaffen und die bereits dokumentierten Anforderungen zu konsolidieren und gleichzeitig fehlende Anforderungen zu finden und zu ergänzen

Umsetzung:

In den frühen Phase wurde besonders darauf geachtet die unterschiedlichen Stakeholdergruppen in Kommunikation zu bringen und ein gemeinsames Verständnis der jeweiligen Bedürfnisse zu schaffen. Mit dem Ziel, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten, wurde gerade in der Anfangszeit durch verstärkte vor Ort Beteiligung der SOPHISTen die Requirements Engineering Tätigkeiten vorgelebt. Dies wurden gut von den Projektbeteiligten angenommen und so konnten in den späteren Phasen die Beratungsaufwände stark verringert werden. Die Unterstützungslleistung fand dann hauptsächlich im Rahmen von auf Reviews von Projektergebnissen bzw. der Beratung bei neuen, erstmalig auftretenden Problemen statt.

Die konkrete Projektarbeit beinhaltete folgende Tätigkeiten:

- ▶ Neustrukturieren der Anforderungsspezifikation anhand von Use Cases
- ▶ Überführen der bestehenden Anforderungen aus diversen Dokumenten und Versionen in neue Dokumentenstruktur
- ▶ Erstellen von Zustandsdiagrammen für Dokumenten- und Workflowzustände
- ▶ Abgleichen der Inhalte verschiedener Dokumente (Rollenmatrix, Use Cases, Anforderungsspezifikation)
- ▶ Überprüfen der Vollständigkeit der Anforderungsspezifikation
- ▶ Schließend von Lücken in der Anforderungsspezifikation durch Workshops mit den Stakeholdern
- ▶ Erstellen von Auffälligkeitenlisten der durch die Projektbeteiligten geschaffenen Artefakte



TECHNISCHE DATEN:

Eingesetzte Tools:

Microsoft Excel
Enterprise Architect

Eingesetzte Methoden:

Use-Case Analyse
SOPHIST Regelwerk

SOPHIST GmbH
Vordere Cramergasse 13
90478 Nürnberg
Deutschland

fon: +49 (0)9 11 40 900-0
fax: +49 (0)9 11 40 900-99

E-Mail: heureka@sophist.de
Internet: www.sophist.de
© SOPHIST